

Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...

Beitrag von „raindrop“ vom 7. Januar 2024 15:55

[Zitat von Arianddi](#)

Wer sagt das - außer Politiker. Der beste Knappheitsindikator ist immer noch der Preis. Und Mathematiker werden beim Abschluss nicht wesentlich besser bezahlt als BWLer.

Ich habe auch nicht behauptet, dass sie viel besser verdienen als alle anderen Berufsgruppen, nur das sie gut verdienen.

Im Vergleich zu BWL sagen die regelmäßigen Gehaltsreports allerdings, dass Mathematiker im Durchschnitt besser verdienen.

Was aber auch nicht verwundert.

BWL ist ein Massen-Studiengang, die sich mit unterschiedlichsten Schwerpunkten auf den Arbeitsmarkt stürzen.

Manager-Jobs bekommen davon nur einige wenige. So viele Manager-Jobs wie BWL-Absolventen gibt es überhaupt nicht.

Die meisten BWL-Absolventen haben eher durchschnittliche Sachbearbeiter Jobs mit durchschnittlichem Gehalt.

Einige wenige BWLer schaffen vielleicht den Weg ins Top-Management mit Top-Gehältern. Der Weg ist aber auch für Mathematiker offen.

[Zitat von Arianddi](#)

Sehr viele Mathematiker arbeiten irgendwo im Controlling, machen etwas, was auch ein BWLer tun könnte und werden auch nicht besser bezahlt.

Die wenigsten Mathematiker, die ich kenne arbeiten im Controlling. Viele arbeiten als Unternehmensberater, im EDV Bereich, Versicherungsbranche, Banken, Logistik-Bereich und tatsächlich in der Schule.

Es gibt natürlich Berufe in denen Mathematiker deutlich eher eingestellt werden als BWLer.

[Zitat von Arianddi](#)

Da zitiere ich mal einen mir befreundeten Geschäftsführer:

"Wo du mir das immer nahelegst, habe ich jetzt auch mal so eine Mathematikerin eingestellt - sind ja billig ..."

Dann sollten die Mathematiker wohl nicht in dieser Firma arbeiten. Es gibt genug Alternativen...